



*Offener Wirtschaftsverband von Klein- und
Mittelständigen Unternehmen, Freiberuflern und Selbstständigen
in Thüringen*

Landesvorsitzender
Gerd Beck
98544 Zella-Mehlis
GBeck-ZM@gmx.de
fon: 0171 / 51 23 762

Geschäftsstelle
Kurhausstraße 6
36433 Bad Salzungen

Suhl 02. September 2009

Ein guter Tag für Klein- und mittelständische Unternehmer, Freiberufler und Selbständige Erklärung des OWUS-Thüringen e. V. zur Landtagswahl 2009

Der 30. August 2009 ist ein guter Tag für die Klein- und mittelständische Unternehmer, Freiberufler und Selbständige in Thüringen.

Deutlicher hätte die Antwort auf fast 20 Jahre verfehlte Wirtschaftspolitik der CDU, auf schwarzen Filz auch in der Wirtschaftsförderung nicht ausfallen können, als dies im Ergebnis der Landtagswahl geschehen ist. Die Zeit ist reif für Veränderungen.

Die LINKE steht für uns für einen Wechsel in der Wirtschafts- und Förderpolitik. Sie hat Wege aufgezeigt, wie sie in Thüringen künftig insbesondere auch die Klein- und mittelständischen Unternehmen unterstützen will.

Die im OWUS-Thüringen e. V. organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer sind bereit die geplante Energiewende, die Einführung eines flächendeckenden Mindestlohnes und Verbesserungen in der Ausbildung des Berufsnachwuchses aktiv zu unterstützen.

Wir wollen mit dem Wissen und den Erfahrungen aus der täglichen unternehmerischen Praxis unseren Beitrag dazu leisten, dass Förderprogramme auf den Weg gebracht werden, die diese Bezeichnung verdienen, dass ein Schutzschirm nicht nur über Banken und Großbetrieben gespannt wird.

Wir wollen die Rolle der Klein- und mittelständischen Unternehmen für eine funktionierende Volkswirtschaft noch stärker in das Bewußtsein der Politik rücken.

OWUS-Thüringen e. V. fordert eine Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung. Direkte nichtrückzahlbare Zuschüsse, die sich ausschließlich am Investitionsvolumen bemessen, müssen die Ausnahme bilden. Notwendig ist eine Wirtschaftsförderung, die die Wettbewerbsnachteile der Klein- und mittelständischen Unternehmen ausgleicht. Dazu gehören Zinszuschüsse zur Reduzierung der Belastung der Unternehmen durch Fremdkapitalzinsen, die Besicherung des Zugriffes auf flexibles Kapital und die Förderung von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten. Direkte Zuschüsse sollten als zinsgünstige Kredite ausgereicht werden. Durch den Rückfluss dieser Gelder können später weitere Unternehmen zielgerichtet gefördert werden

Es werden auch solche Fragen zu diskutieren sein, wie Veränderungen in der Ausschreibungs- und Vergabepolitik, die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe, Bürokratieabbau oder Initiativen auf Bundesebene zur Steuer- und Abgabenpolitik.

Es ist nun an der SPD zu bekunden, ob sie ebenfalls ernsthaft für die vor der Wahl propagierte andere Wirtschaftspolitik steht oder nicht.

Der OWUS-Thüringen e. V. ist bereit mit Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Umfeld von SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN für die gemeinsamen Interessen und einen Wechsel in der Wirtschafts- und Förderpolitik zu wirken.

Zella-Mehlis, 01.09.2009

Vorstand des OWUS-Thüringen e. V.

Gerd Beck

Vorsitzender